

Hallisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

49. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 14. Dezember 1854.

Inhalt.

Predigtanzeige. — Kirchl. Anzeige. — Enthaltensamkeits-
Verein. — Hall. Getreidepreis. — 58 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am III. Advent (den 17. Dezember) predigen:

Zu u. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Diac. Boigt.
Um 2 Uhr Hr. Superint. Dr. Franke.

Montag den 18. Dezember predigt um 9 Uhr Hr.
Sup. Dryander.

Freitag den 15. Dezember um 9 Uhr allgem. Beichte
und Communion Hr. Sup. Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberpred. Prof.
Dr. Moll. Um 2 Uhr ein Candidat.

Nach beendigtem Vormittagsgottesdienste allgemeine
Beichte und Communion Hr. Oberpred. Prof. Dr.
Moll.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Dr.
Wolf. Um 2 Uhr Herr Candidat und Oberlehrer
Leban.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dompred.
Dr. Blanc. Um 2¹/₄ Uhr Hr. Sup. Dr. Nie-
säcker.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Zu Neu markt: Um 9 Uhr Hr. Past. Hoffmann.

Nach der Predigt allgem. Beichte und Communion
Derselbe. Abendgottesdienst um 5 Uhr Derselbe.

Sonnabend den 16. Dezember um 4 Uhr Vesper
Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Cand. min. Hen-
ninges.

Kirchliche Anzeige.

Lutherische Gemeinde: Freitag den 15.
Dezember früh 10 Uhr Hr. Past. Wolf aus Magdeburg.

Versammlung des Enthaltensamkeits-Bereins Don-
nerstag den 14. Dez. Abends 7 Uhr im Missionssaale.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Selbe.

Den 12. Dezember 1854.

Weizen	3	Thlr.	10	Sgr.	—	Pf.	bis	3	Thlr.	17	Sgr.	6	Pf.
Roggen	2	„	15	„	—	„	„	2	„	25	„	—	„
Gerste	1	„	20	„	—	„	„	1	„	26	„	3	„
Hafer	1	„	1	„	3	„	„	1	„	3	„	9	„

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Nach der im 34. Stück des Amtsblatts Seite 235
veröffentlichten Verordnung der Hauptverwaltung der
Staats-Schulden ist nunmehr für die Eintösung der

alten Preussischen Kassen-Anweisungen vom 2. Januar 1835 ein Präklusiv-Termin auf

den 31. Januar 1855

anberaunt. Mit dem Eintritte desselben werden alle nicht eingelieferten Kassenanweisungen ungültig, und wird dann kein Ersatz mehr dafür gewährt, weshalb wir alle Inhaber derartiger Werthpapiere in ihrem eigenen Interesse auffordern, mit dem Umtausche derselben, die bei jeder Königlichem mit Vereinnahmung directer Steuern beauftragten Kasse erfolgen kann, nicht länger zu säumen.

Halle, den 6. September 1854.

Der Magistrat.

Die von mir im Monat November veranstaltete Sammlung hat den Gesamt-Ertrag von 50 *Rth.* ergeben, wofür ich den verehrten Gebern ergebenst danke. Sener Betrag ist heute seiner Bestimmung zugeführt worden.

Halle, den 9. Dezember 1854.

Der Ober-Bürgermeister
Bertram.

A u c t i o n .

Mittwoch, den 20. d. M. Mittags 1 Uhr versteigere ich großer Berlin Nr. 433: Sophas, Tische, Stühle, Schränke, Kommoden, Bettstellen, 2 gr. Backtröge mit Gestelle (für Bäcker), 2 gr. Firma's, 2 Taschenuhren, männl. Wäsche und Kleinungsstücke, wobei ein wenig getragener Schlafpelz, 1 Ernteplane, 1 Parthie feine u. Pfälzer Cigarren, 1 Parthie Packlisten und dergl. Sachen.

Müller, Auctionator u. gerichtl. Taxator.

Braunkohlensteine

in vorzüglichster Güte empfiehlt billigst

G. Spiegel,
Taubengasse Nr. 1775.

Bekanntmachung.

Die im Licitationstermin am 11. v. M. abgegebenen Gebote für die nachgenannten pro 1855 erforderlichen Consumtibilien zc. hiesiger Königlicher Straf-Anstalt sind von der Königlichen Regierung zu Merseburg als annehmbar nicht befunden worden und sollen deshalb anderweit im Wege der Submission ausgeschrieben werden.

Lieferungswillige werden demnach aufgefodert, Dofferten auf:

ca. 480	Str.	Gerstennmehl,
210	"	ungefottene Hafergrüße,
600	Scheffel	Erbsen,
380	"	Linsen,
380	"	Bohnen,
225	Str.	ordinaire Graupen,
22	"	Mittel-Graupen,
100	"	Hirse,
14	"	Weizengries,
220	"	Graupenstückchen,
160	"	Rüböl und
130	Schock	Roggenrichtstroh

versiegelt und mit der Aufschrift „Lieferungs-Submission“ an die unterzeichnete Direction bis zum 18. Dezember o., an welchem Tage die Eröffnung Vormittags 11 Uhr geschehen wird, einzusenden. Die Bedingungen können bis dahin täglich in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr im hiesigen Anstalts-Bureau eingesehen werden.

Halle, den 23. November 1854.

Der Director der Königlichen Strafanstalt
v. Rohr.

Ein Cursus im Pianofortenspiel beginnt den 16. Dez. und ist das Honorar monatlich nur 10 Sgr. — Steinweg Nr. 1710, parterre.

Trebiger, geprüfter Musiklehrer.

Retourbriefe.

1) An Differt in Magdeburg. 2) Koch in Magdeburg. 3) Deckert in Schortewitz. 4) Müller in Suhle. 5) Handke in Langenbogen. 6) Keller in Vera. 7) Lehnick in Brachwitz. 8) Hüfner in Weissenfels, 9) Herdahl in Tiestädt. 10) Föhger in Eisleben. 11) Fohn in Bitterfeld. 12) Uechtrix in Trier. 13) Busch in Leipzig. 14) Hefling in Wittenberg. 15) Georges in Gotha. 16) Reiffenberg in Nordhausen. 17) Döhle in Kaffeln. 18) Mayer in Leipzig. 19) Hellmuth in Berlin. 20) Hensel in Halle. 21) Uckermann in Uisleben. 22) Behrend in Berlin. 23) Dickelmarsel in Straßburg. 24) Reinemann in Marl. 25) Hesse in Berlin.

Halle, den 11. Dezember 1854.

Königliches Post-Amt.
Fesca.

Die Zeichner zu dem Garantie-Kapitale der hieselbst errichteten Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft werden hierdurch aufgefordert: die dritte Einzahlung von 30 pro Cent bis zum 30. Dezember abzüglich der bis dahin fällig werdenden Zinsen à 6 pro Cent bei dem Herrn Banquier H. F. Lehmann hieselbst zu leisten, und gegen Rückgabe unserer Quittungen vom 1. October die neuen Interims-Quittungen in Empfang zu nehmen.

Halle a. S., den 4. Dezember 1854.

Für den Verwaltungsrath und die Direction
Dr. Rinne. Dr. Schulze.

Zwei Ladelampen, die eine mit Gas, sind billig zu verkaufen
Merseburger Chaussee Nr. 6.

Ein fettes Schwein, ins Haus zu schlachten, steht zum Verkauf Nr. 1951 in Glaucha.

Auction von Nughölzern.

Freitag den 15. Dezember c. Vormitt. um 10 Uhr soll eine große Quantität für Tischler, Drechsler, Stellmacher, Müller u. nuzbare Bäume, als Eichen, Rüstern, Erlen u., in dem Kirchenbusche zu Seeben an Ort und Stelle gegen sogleich baar zu leistende Zahlung an den Meistbietenden verkauft werden. Die weiteren Bedingungen werden an dem Verkaufstage selbst bekannt gemacht werden.

Seeben, den 7. Dezember 1854.

Der Gemeinde- und Kirchen-Vorstand.**Geschäfts-Anzeige.**

Einem geehrten Publikum hierwärts und auswärts die ergebene Anzeige, daß wir am Markt, Leipziger-Straßen Ecke, ein

Zweig-Geschäft unserer Branche begründeten.

Wir werden in diesem dieselben Artikel, die wir in unserem Haupt-Geschäfte (große Ulrichsstraße Nr. 36) führen, verabreichen, so wie wir auch jeden Anfordernungen daselbst zu genügen wissen werden und nur noch um recht lebhaften Zuspruch bitten.

Halle a/S., den 1. Dezember 1854.

Gebrüder **Werkell.**

Nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit den Erben unseres am 31. Mai c. verstorbenen Associé August Börsch hat unser Alexander Eichler die mit Erstem unter der Firma Eichler & Börsch seit 8 Jahren gemeinschaftlich betriebene Handlung vom 25. September c. ab mit sämtlichen Activis und Passivis für seine alleinige Rechnung übernommen.

Unser Eichler wird die bisherige Firma beibehalten und bittet, derselben das bisher geschenkte Vertrauen zu bewahren.

Halle, den 4. Dezember 1854.

Eichler & Börsch.

Bernhard Blau, Bäckermeister,

Leipziger Straße, der alten Post gegenüber,
empfehl't sich einem geehrten Publikum zu diesem Feste
mit einer bedeutenden Auswahl verschiedener Sorten
Weihnachtswecken zu beliebigen Preisen zur gütigen Be-
achtung. Bestellungen werden angenommen und zu Se-
dermanns Zufriedenheit ausgeführt.

Hoher Buchsbaum ist abzulassen gr. Ulrichsstr. Nr. 35 b.

Gute Speisekartoffeln sind noch billig zu haben
gr. Ulrichstraße Nr. 56.

Rügenwalder Gänsebrüste, 2 $\frac{1}{4}$ bis 3 *U.*
schwer, à Stück 25 *Sgr.* und 1 *Rfl.*

Große Lüneburger, Bremer und Elb-Neunaugen
(Bricken), à Stück 1, 1 $\frac{1}{2}$ und 2 *Sgr.*, empfehl't

V o l g e.

Voröfen, saftreichen Schw. Käse, prima Qualität,
à *U.* 8 *Sgr.*, bei mehreren Pfunden billiger, Limburger
und bairischen Sahnenkäse, à Stück 6 *Sgr.*, empfang
wieder

V o l g e.

Ein freundliches Logis mit allem Zubehör ist zum
1. Januar 1855 zu vermietben Neustadt Nr. 588.

Zwei schwarze Buden, 6 und 3 $\frac{1}{2}$, Elan lang,
stehen zu vermietben gr. Klausstraße Nr. 878.

Eine kinderlose Wittwe sucht zum 1. April 1855
in einem anständigen Hause ein Logis im Preise von
16 bis 18 Thalern. Adressen bittet man unter F. B.
in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein ordentliches Hausmädchen von gesehten Jahren,
welche nähen, plätten und waschen kann, und ein Kü-
chenmädchen werden für Auswärts gesucht

Mittelstraße Nr. 155, eine Treppe hoch.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen $\frac{1}{2}$ 3 Uhr verschied sanft nach längeren Leiden unser guter Gatte, Vater und Bruder, der Mechaniker **Jul. Herm. Schmidt**. Freunden und Bekannten diese traurige Nachricht.

Halle, den 12. Dezember 1854.

Die Hinterbliebenen.

Gebr. Eppner & Co.,



Uhrenfabrikanten aus der Schweiz,
Leipziger Straße Nr. 281,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von Uhren jeder Gattung in vorzüglicher Güte. Schriftliche Aufträge, sowie Reparaturen werden gewissenhaft ausgeführt.

Eine goldene Broche an blauseidner Schleife ist auf dem Wege von der Eisenbahn bis nach dem Markte verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, sie gegen gute Belohnung Promenade Nr. 1348 bei Madame Müller abzugeben.

Ein goldner Ohrring gefunden: abzuholen Mauer-gasse Nr. 1728, bei Hrn. Haase.

Ein reinliches, ehrliches Mädchen, die eine Wirthschaft zu führen versteht und in der Küche nicht unerfahren ist, wird gesucht gegen hohen Lohn. Näheres durch den Makler **Ernisch**, Paradies Nr. 2044.

Ein unverheiratheter **Hausknecht** findet zum 1. Januar Dienst bei **Bolze**, Markt.

Ein Ueberschuh ist verloren, abzugeben Hallgasse Nr. 832.

Stickeret-Annahme bei **F. John**, Markt.

(Beilage.)

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckeret.)